

Inhalt

Vorwort.....	9
Einleitung: Deutsch als Wissenschaftssprache im Ostseeraum – Geschichte und Gegenwart.....	11
I. Deutsch als Wissenschaftssprache im territorialen Kontext	
<i>Janis Kreslins</i>	
Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Wissenschaftlichkeit.	
Sprache und Identität im europäischen Nordosten.....	23
<i>Peter Colliander</i>	
Die Wissenschaftssprachen in Dänemark früher und jetzt	31
<i>Annikki Liimatainen</i>	
Deutsch als Wissenschaftssprache in Finnland	41
<i>Juhan Kreem</i>	
Wissenschaftssprachen in Estland	55
<i>Dzintra Lele-Rozentāle</i>	
Zur deutschsprachigen Pionierarbeit im lettischen Kulturraum:	
Ansätze und Herausforderungen.....	67
<i>Antje Heine</i>	
Von der Praxis zur Theorie.	
Wissenschafts- und Fachsprachenforschung für den	
Unterricht Deutsch als Fremdsprache in der DDR.....	81
II. Deutsch als Wissenschaftssprache im disziplinären Kontext	
<i>Wolf Peter Klein</i>	
Deutsch als Sprache der Naturwissenschaften im Ostseeraum.	
Ausgewählte Beispiele aus dem 18. und 19. Jahrhundert.....	99

<i>Heikki Solin</i>	
Deutsch als Sprache der Altertumswissenschaften in Finnland.....	111
<i>Arto Sitonен</i>	
Zum deutsch-englischen Sprachwechsel in der finnischen Philosophie – am Beispiel von Erik Stenius	125
<i>Simo Heininen</i>	
Finnische Theologie auf Deutsch 1900–2010.....	137
<i>Outi Merisalo</i>	
Deutsch als romanistische Wissenschaftssprache in Finnland	143
<i>Outi Tuomi-Nikula</i>	
Deutschsprachigkeit in der finnischen Volkskunde	149
<i>Sebastian Seyferth</i>	
Lateinisch-volkssprachliche Koexistenzen. Begrifflichkeiten in medizinischen Fachtexten der Frühen Neuzeit	167
<i>Tuomo Fonsén</i>	
Zum Einfluss der deutschen Rechtssprache auf die finnische	185
III. Deutsch als Wissenschaftssprache im institutionellen und individuellen Kontext	
<i>Cora Dietl</i>	
Zwischen Theologie, Laienunterweisung und Polemik. Die „Parabell vam verlorn Szohn“ des Burkard Waldis im Kontext der Reformation in Riga	203
<i>Helmut Glück</i>	
Lateinisches, Griechisches und Französisches in den Briefen des Marienburger Propstes Johann Ernst Glück (1654–1705) aus den Jahren um 1700	217
<i>Jürgen Schiewe</i>	
Die Universität Greifswald zwischen Latein und Deutsch. Sprachreflexive Äußerungen zum Wandel der Wissenschaftssprache	231

Ilga Brigzna

- Der Beitrag der deutsch schreibenden Autoren zur Erforschung und Beschreibung der lettischen Sprachgeschichte 245

Erki Tammiksaar

- Das Verhältnis von Wissenschaft und Nationalität im Russländischen Imperium im 19. Jahrhundert am Beispiel Karl Ernst von Baers 253

Roswitha Reinbothe

- Die deutsche Sprache in der Baltischen Geodätischen Kommission (1924-1939) 273

Ewa Geller

- Zum Kampf gegen den „Dajtschmerismus“ in der jiddischen Sprache 289

Sabine Ylönen und Mari Kivelä

- Mehrsprachigkeit und Rolle des Deutschen an Universitäten und Hochschulen in Finnland 303

IV. Diskussionsforum*Tarmo Kunnas*

- Deutsch in Finnland.
Die gefährdete Tradition einer Wissenschaftssprache 321

Ulrich Ammon

- Zur aktuellen Situation in der akademischen Lehre
(bezüglich Deutsch und Englisch als Wissenschaftssprachen).
Zur Eröffnung der Podiumsdiskussion 329

Kalervo Hovi

- Deutsch in der Geschichtslehre und -forschung in Finnland 335

Ilgvars Misāns

- Deutsch im Geschichtsstudium in Lettland 339

Ewald Reuter

- Wissenschaftliches Schreiben im finnischen Germanistikstudium.
Bestandsaufnahmen und Aussichten 345

V. Forschungsberichte*Cordula Meißner*

Wiederkehrende Formelemente in figurativen Verben der alltäglichen

Wissenschaftssprache des Deutschen.

Von der quantitativen Beschreibung zu Struktur- und Bedeutungsmustern 359

Stefan Rahn

Sprachliches Handeln in mündlichen Hochschulprüfungen

mit deutschen und ausländischen Studierenden 373

Adriana Slavcheva

Textkompetenz in der gesprochenen Wissenschaftssprache Deutsch.

Eine korpusbasierte Untersuchung zum Gebrauch von

Konnektoren durch fortgeschrittene Lernende 389

Verzeichnis der Autoren und Herausgeber 397